

Anwesend: 37 von **67** Delegierten lt. Liste
Vorstand: Jochen Tetzlaff, Jens Durst, Angelika Feisthammel, Maurizio Schneider, Marion Schmitt, Martina Riedel

Mitglieder der VV ohne Stimmrecht:

VertreterIn d. Kreistags: stellv. Landrat Norbert Reh;
geladene Gäste: Matthias Sand, KR Bernd Müller (CSU)
MitarbeiterInnen: Bruni Schmidt, Susanne Hofmann, Kathrin Bergauer, Anna Scarmoncin, Juliane Knapp

Entschuldigt:

Delegierte: siehe Delegiertenliste
Gäste m. Rederecht: MdL Norbert Dünkel (CSU), MdB Marlene Mortler (CSU)
geladene Gäste: Udo Rösel (Amt für Familie und Jugend), Catrin Grammel (Abteilungsleitung Soziales)
MitarbeiterInnen: Melanie Voigt

Tagesordnung:

19:00 – 19:30 Uhr **Jugendarbeits-Börse – Informations- und Werbemöglichkeit für Aktionen aus den Jugendverbänden**
19:00 – 19:30 Uhr Stimmrechtsfeststellung

ab 19:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung – Eröffnung – Grußworte

Zu Gast im JUZ Feucht - Ein Jugendzentrum stellt sich vor

TOP 2 Regularien

- 2.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit+
- 2.2 Information zu gefassten Feststellungsbeschlüssen mit Vorstellung der neu vertretenen Jugendverbände
- 2.3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 2.4 Genehmigung des Protokolls vom 28.11.2017

TOP 3 Jahresabschluss 2017

- 3.1 Jahresbericht
- 3.2 Jahresrechnung
- 3.3 Bericht der Kassenrevisoren
- 3.4 Entlastung des Vorstands

TOP 4 Informationen von der Jugendarbeit für die Jugendarbeit

- 4.1 Aktuelles vom BJR
- 4.2 Aktuelles vom BezJR
- 4.3 Aktuelles vom Kreisjugendring Nürnberger Land

TOP 5 Neuwahlen

- 5.1 Wahl des Vorstands
- 5.2 Wahl der RechnungsprüferInnen
- 5.3 Berufung der Einzelpersonlichkeiten

TOP 6 Anträge

TOP 7 Sonstiges – Wünsche – Anregungen

TOP 1 Begrüßung – Eröffnung – Grußworte

Susanne Singer, Vorsitzende, eröffnet die Vollversammlung. Während der Versammlung gilt das vereinbarte Rauchverbot; eine Raucherpause ist vorgesehen.

Susanne Singer begrüßt die Anwesenden herzlich, namentlich LR stellvertr. Landrat Norbert Reh, CSU Kreisrat Bernd Müller und Matthias Sand vom Vorstand des Bezirksjugendring Mittelfranken

Susanne Singer bittet den heutigen Gastgeber der Vollversammlung, das Jugendzentrum Feucht, darum das Jugendzentrum exemplarisch vorzustellen.

Manfred Schmid, Leiter des Jugendzentrums stellt das JUZ und dessen Jugendarbeit vor. Auch im Namen des Markt Feuchtes

Offener Betrieb. Zielgruppe 8 bis 20 Jahre, Gruppenangebote, Konzerte, 211 BesucherInnen in zwei Wochen. Hausführung im Anschluss, weitere infos unter www.juz.feucht.de paar Infos, Links und Videos

TOP 2 Regularien

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Susanne Singer stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde. **37** von **67** Delegierten sind anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

2.2 Information zu gefassten Feststellungsbeschlüssen mit Vorstellung der neu vertretenen Jugendverbände

Es lagen keine Anträge vor.

2.3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Nachdem Anträge zur Änderung der Tagesordnung nicht vorliegen, wird die mit dem Delegiertenversand zugestellte Tagesordnung einstimmig beschlossen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. **Einstimmig JA**

2.4 Genehmigung des Protokolls vom 28.11.2017; 36 Ja Stimmen. Eine Enthaltung

TOP 3 Jahresabschluss 2017

3.1 Jahresbericht

Der Jahresbericht liegt der Vollversammlung schriftlich vor und wird von den pädagogischen MitarbeiterInnen arbeitsfeldbezogen vorgestellt.

Freizeiten: 4 Samstag Aktiv Angebote; Mädels WE für FwF; 180 TN, ca. 40 Ehrenamtliche; **7 Mitarbeiterschulungen;** weitere Infos siehe Powerpoint

Bei Zuschussanträgen sollten Abgabefristen beachtet werden.

Radiomobil wöchentlich oder alle zwei Wochen 90min, Anfang des Jahres Radiotag, es werden Sendungen produziert, Schulen Siehe Powerpoint,

Medienmobil- Medienscouts werden ausgebildet, Workshop für alle SchülerInnen in bestimmten Klassen, freie Themenwahl, Treffen wöchentlich, gehen in die 5.und 6. Klassen und geben (erworbene) Wissen weiter, siehe Powerpoint

Elternabende: viel Bedarf, Eltern als Basis, aktuelle Medienthemen, Gefahren, Tipps auf was man achten sollte, 2017 Lauf, Velden und Altdorf, 2018 Feucht, Röthenbach und HERSbruck haben bereits stattgefunden, bei Präventionsworkshops, einmalig 4 h, Faire Onlinekommunikation 5./6. Klasse, Mobil Gaming 7./8 Klassen, SchülerInnen

Zukunftswerkstätten , 3 Mal im Jahr 2017. Angebot an Gemeinde bzw. Kooperation mit Gemeinden. KJR moderiert das Ganze. Themen: Infrastruktur, Freizeitangebote, An welchen Stellen würden die Jugendlichen mehr mitbestimmen wollen, Fragen zum Beruf und Ausbildung. Signal an die Jugendlichen zum Thema Partizipation, Mitwirkung und Beteiligung. Ergebnisse werden vom KJR bearbeitet und beispielhaft sofort am Abend der BürgermeisterIn vorgestellt. Die ausführliche, schriftliche Zusammenstellung der Ergebnisse erfolgt durch den KJR, wird an die Gemeinde übergeben und fließen in JH-Ausschuss mit ein. Weitere Werkstätten in 2018 geplant.

Ganztagsklassen: außerschulischer Unterricht im Alltag. Nbene gebundener Ganztagsklasse in Hersbruck und Feucht, seit 2 Jahren auch in Röthenbach eine offene Ganztagssschule. Aktuell 3 Gruppen.

Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte: siehe Powerpoint

Alex Körber: **Arbeitsgemeinschaft Lauf** 10.09. Sparkassentag im Lern- und Erfahrungsraum Anmeldungen von Hersbruck, Schwaig und Röthenbach möglich, weitere Gemeinden ebenso.

Flüchtlinge werden Freunde: siehe Powerpoint, läuft wahrscheinlich 2018 aus

Nachfrage Susi wie viele MitarbeiterInnen in der Geschäftsstelle aktiv? 3,5 pädagogische Stellen und 1,5 Verwaltungsstellen, Ganztagesklassen: 16h und 5h in gGTK Hersbruck, 16 Stunden in gGTK Feucht, 1 pädagogische Stelle, eine organisatorische Leitung sowie eine stellvertr. Pädagogische Stelle, viele Honorarkräfte in der offenen Ganztagessschule in Röthenbach,

Susi bedankt sich bei allen hauptamtlichen MitarbeiterInnen

Susi Singer bedankt sich bei der Politik/dem Landkreis für Mittelerhöhung um 30.000 Euro.

Norbert Reh bedankt sich bei allen Anwesenden „ohne euch wäre Jugendarbeit nicht möglich, Jugendarbeit ist wichtig. Es ist eine Investition in die Zukunft.“ Im Anschluss Überreichung einer kleinen Anerkennung.

3.2 Jahresrechnung (Jahresbericht in Zahlen)

Jahresrechnung ist ausgeglichen, die Rücklagen konnten etwas erhöht werden. Die Mittelerhöhung des Landkreises ist vor allem in Jugendmedienschutz geflossen. KJR hat seit Jahren durch Kofinanzierung diesen Bereich ausgeglichen,

Der Rest der Mittelerrhöhung ist komplett in die Förderung von Angeboten der Jugendarbeit, Freizeiten und Anschaffungen geflossen, diese Mittel wurden komplett ausgeschöpft. Gern Rückkoppelung an den Kreistag, dass das Geld richtig gut ausgenutzt wurde. Die Jahresrechnung wurde auf Zusatzblatt extra zusammengefasst. Zahlen siehe auch Powerpoint.

Der KJR war sparsam, es mussten nur wenig Mittel aus der Rücklage entnommen werden, dies war am Anfang des Jahres noch nicht absehbar, da eine höhere Rücklagenentnahme geplant war. Es wurden keine Schulden aufgebaut.

Die vom Vorstand in seiner Sitzung am 05.03.2018 vorläufig festgestellte Jahresrechnung, wurde von den gewählten Kassenprüfern Erich Deifel und Philipp Becker am 23.03.2018 geprüft.

Die Jahresrechnung wurde form- und fristgerecht an die Delegierten zur Befassung versandt. Die Jahresrechnung ist ausgeglichen. Sie schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 594.737,97 EUR. Die Rücklage beträgt 68.378,75 EUR. Schulden sind keine vorhanden.

Die Jahresrechnung wird von der Vollversammlung festgestellt; einstimmig, ja.

3.3 Bericht der Kassenrevisoren

Die Kassenrevisoren Erich Deifel und Johannes Schmid haben am 29.03.2018 Buchungen, Kontoauszüge geprüft, die Jahresrechnung geprüft und ein ausgeglichenes Ergebnis festgestellt. Alle Ein- und Ausgaben wurden ordnungsgemäß abgerechnet.

3.4 Entlastung des Vorstands

Erich Deifel stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands (§ 11 Abs. 2 c Satzung). Der Vorstand nimmt an der Abstimmung über die Entlastung nicht teil.

Beantragung der Entlastung des Vorstands; Einstimmig ja. (ohne Vorstand)

Susi Singer bedankt sich bei Erich und Johannes für die Überprüfung.

TOP 4 Informationen von der Jugendarbeit für die Jugendarbeit

4.1 Aktuelles vom BJR

BJR gibt wichtige jugendpolitische Impulse, weitere Infos auf www.bjr.de, Hinweise auf aktuelle Fördermittel und Drittmittel, für eigene Projekte sind Mittel zur Verfügung, Preisgelder für Aktionen, es lohnt sich, wird ca. halbjährlich aktualisiert

4.2 Aktuelles vom BezJR

Susi Singer begrüßt Matthias Sand vom Bezirksjugendring. Dieser stellt aktuelle Projekte und Neuigkeiten des Bezirksjugendring Mittelfranken vor:

BezJR erhält 27000 Euro Mittelerrhöhung durch Bezirk, es wird eine Stelle für politische Bildung geben, ebenso wird derzeit ein Grundlagenvertrag mit dem Bezirk Mittelfranken erarbeitet, welcher geschlossen werden soll.

Folgende Termine wurden vom Bezirksjugendring initiiert bzw. finden 2018 noch statt:

02. bis 04. 03.2018 fränkischer SchülerInnenkongress in Eckenthal

14.04. Fachtagung 70 Jahre jung in Ansbach wurde, mangels Teilnahme, abgesagt

02.05. eigene BezJR-Vollversammlung,

01.06.2018 Einsendeschluss Mitmachaktion WUT

17.06.2018 Offenes Burgtor Mitmachaktionen im Rahmen von mischen!

20. Und 22.07.2018 Abmischen auf AEG Nürnberg

Außerdem weißt Matthias Sand auf verschiedene Angebote zum Teil zum Mitmachen hin, wie auf das Mittelfränkische Kinderfilmfestival bzw. Jugendfilmfestival, auf den JuLeiCa-Kongress im Herbst, bei dem durch die Teilnahme die JuLeiCa verlängert werden kann. Im Anschluss stellt Matthias Sand noch das Projekt Grenzenlos vor. Dies ist 3 jähriges Projekt und besteht aus 3 Modulen: Netzwerktreffen, Workshops, Konzeptionszusammenstellung

Susi bedankt sich bei Matthias Sand für die Präsentation

4.3 Aktuelles vom Kreisjugendring Nürnberger Land

Es gibt neue Hochseilelemente → inklusive Schulung für Inklusive Gruppen

Ein Konzept für eine SaftBar (=alkoholfreie Cocktails) wird gerade erstellt, diese kann ab Mitte des Jahres ausgeliehen werden.

Die Broschüre „Präventionskatalog“ wird im Herbst erstellt und soll alle relevanten Infos zum Thema Jugendschutz enthalten. Die Vereine sind eingeladen, ihre Veranstaltungen zum Thema Prävention und Jugendschutz an Anna Scarmoncin zu melden, um es in den Präventionskatalog mit aufzunehmen.

Veranstaltungen im Projekt Flüchtlinge werden Freunde:

- Mädchenwochenende 11.-13.05. es werden noch Teilnehmerinnen gesucht, der Flyer kann mitgenommen werden.

- 12.10.2018 Argumentationstraining

- 17./18.11.2018 Internationaler Erste Hilfe Kurs

Außerdem können durch „Begegnungen Schaffen“ – Anträge für Begegnungsaktionen in Höhe von bis zu 500 Euro noch bis Ende des Jahres gestellt werden.

Lotterie: Harmonie Orchester und Bayerische Jungbauernschaft gewinnen bis zu 500 Euro „Begegnungen schaffen“ Startplatz beim Inklusionslauf inklusive KM Geld, gewinnt Bastian Engelhardt von Djo

Susi Singer gibt Hinweis auf neue Homepage des KJR: www.kjr-nuernberger-land.de

TOP 5 Neuwahlen

5.1 Wahl des Vorstands

Susi Singer schlägt als Wahlvorstand Norbert Reh, Bruni Schmidt und Matthias Sand vor.

Die Vollversammlung stimmt diesem Vorschlag zu. **Einstimmig JA**

Susi Singer übergibt das Wort an den Wahlvorstand, welcher Bruni Schmidt als Leiterin des Wahlvorstands bestimmt.

Bruni Schmidt erläutert kurz die Regularien

Es ist mindestens ein Mann und eine Frau zu wählen. Der/die Vorsitzende/r und StellvertreterIn müssen geheim gewählt werden. Der Restvorstand kann gesammelt abgestimmt oder geheim gewählt werden. Grundsätzlich ist der/diejenige gewählt, der mindestens die Hälfte der Delegiertenstimmen erhält.

Bruni Schmidt stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der KJR- Vollversammlung fest, es sind 37 Personen.

Ein Wahlvorschlag von der evangelischen Dekanatsjugend liegt schriftlich vor, in welchem Susanne Singer als Vorsitzende vorgeschlagen wird. Bruni Schmidt, fragt die Vollversammlung, ob es weitere Vorschläge für den/die Vorsitzenden gibt?! Es gibt keine weiteren Vorschläge

Bruni Schmidt fragt Susanne Singer ob sie sich aufstellen lassen will und ob sie im Falle der Wahl die Wahl annimmt. Sie beantwortet beides mit Ja. Susi Singer stellt sich kurz vor. Ihre Steckenpferde sind der Laufsport und Inklusion, aus diesem Grund sei der Inklusionslauf entstanden außerdem sei ihr Jugendarbeit sehr wichtig.

Rückfrage eines Delegierten: Wie lange ist man Vorsitzende/r? 2 Jahre

Bruni Schmidt benennt die Wahlvorschläge für den/die Vorsitzende/n: Susanne Singer. Von 37 stimmberechtigten Delegierten werden 37 gültige Stimmen abgegeben: **Einstimmig JA, damit ist Susanne Singer als KJR Vorsitzende wieder gewählt.**

Susanne Singer nimmt die Wahl zur Vorsitzenden des KJR Nürnberger Land an. Susi bedankt sich für das Vertrauen.

Bruni Schmidt bittet um Wahlvorschläge für den stellv. Vorsitzenden

Es liegt bereits ein schriftlicher Vorschlag von der Evangelische Dekanatsjugend vor: Maurizio Schneider.

Weitere Vorschläge? Alexander Kröber wird durch Caroline Greifenstein vorgeschlagen. Alex Körber möchte sich nicht aufstellen lassen.

Bruni Schmidt fragt Maurizio Schneider, ob er sich aufstellen lassen will und ob er ggf. die Wahl annehmen würde.

Maurizio beantwortet beide Fragen mit ja und stellt sich kurz vor. Er ist seit 2016 beim BezJR Vorstand aktiv. Und seit 2014 im KJR Vorstand.

Von 37 stimmberechtigten Delegierten werden 37 gültige Stimmen abgegeben: **Einstimmig JA, damit ist Maurizio Schneider als stellvertr. KJR Vorsitzender gewählt.**

Maurizio Schneider nimmt die Wahl zum stellv. Vorsitzenden des KJR Nürnberger Land an. Bruni gratuliert Maurizio zur Wahl. Maurizio bedankt sich bei der Vollversammlung für das Vertrauen.

Bruni Schmidt bittet um Vorschläge für 5 Beisitzer:

Sie erläutert kurz die Regularien: Es können Delegierte oder auch nicht Delegierte, die einem Verband angehören, vorgeschlagen werden. Voraussetzung ist, dass diese von einem Delegierten vorgeschlagen werden.

Es liegt bereits ein schriftlicher Vorschlag von der evangelischen Dekanatsjugend vor: Jochen Tetzlaff

Weitere Vorschläge: Angelika Feisthammel (wird von Martina Riedel vorgeschlagen beide Delegierte), Martina Riedel (von Angelika Feisthammel vorgeschlagen, beide Delegierte), Jens Durst (wird von Angelika Feisthammel vorgeschlagen, beide Delegierte)

Alle Kandidaten lassen sich zur Wahl aufstellen und stellen sich kurz vor. Im Falle einer Wahl würden alle vier Kandidaten die Wahl annehmen.

Da keine weiteren Personen vorgeschlagen werden, kann in einem Wahlgang abgestimmt werden. Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung per Stimmzettel. Es werden 37 Stimmen abgegeben; es entfallen auf:

Jochen Tetzlaff	35 gültige Ja-Stimmen
Angelika Feisthammel	34 gültige Ja-Stimmen
Martina Riedel	36 gültige Ja-Stimmen
Jens Durst	33 gültige Ja-Stimmen

Bruni gratuliert den vier gewählten BeisitzerInnen.

Susi Singer bedankt sich recht herzlich bei Marion Schmitt für ihre 4 Jährige Tätigkeit im KJR-Vorstand. Susi Singer bedankt sich außerdem bei Jochen Tetzlaff für die 4 jährige Stellvertretung des Vorsitzes, da Susi aus gesundheitlichen Gründen leider häufig Termine nicht wahrnehmen konnte und sie durch Jochen vertreten wurde.

Susi Singer bewirbt an dieser Stelle den 3. Deckersberger Inklusionslauf am 23.06.2018. Es können zwei verschiedene Strecken gelaufen werden, eine 500m Strecke und eine 5000m Strecke für ambitionierte LäuferInnen. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Sparkasse und von n-ergie. Außerdem wird es ein vielfältiges Rahmenprogramm organisiert durch den KJR geben und dafür werden noch Mitmachaktionen gesucht. Interessierte Vereine können sich gern in der KJR Geschäftsstelle melden oder im Anschluss auf Susi Hofmann zukommen.

5.2 Wahl der RechnungsprüferInnen

Inzwischen haben sich zwei Delegierte verabschiedet, sodass nur noch 35 stimmberechtigte Delegierte an der Abstimmung der Rechnungsprüfer teilnehmen. Für das Amt der Kassenrevisoren werden Erich Deifel und Johannes Schmid vorgeschlagen; Erich Deifel steht erneut zur Verfügung, Herr Johannes Schmid ist nicht anwesend und hat auch keine Erklärung vorab abgegeben. Aus der Versammlung erfolgt der Antrag per Akklamation abzustimmen. Erich Deifel wird mit 35 gültigen Ja-Stimmen zum Kassenrevisor gewählt. Erich Deifel nimmt die Wahl an. Die zweite Stelle des Kassenrevisors bleibt vakant bis zur Herbstvollversammlung, da Herr Johannes Schmid nicht anwesend ist und keine Erklärung im Vorfeld abgegeben hat.

5.3 Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Es liegen keine Rückmeldungen vor.

Ein Mitglied der Vollversammlung stellt die Frage, was mit den Stimmzetteln passiert, ob diese Vernichtet werden. Bruni Schmidt antwortet darauf, dass die Stimmzettel bis zur nächsten Vollversammlung aufgehoben werden müssen, also bis das Protokoll dieser Vollversammlung genehmigt wird, daher können die Stimmzettel noch nicht vernichtet werden.

TOP 6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7 Sonstiges – Wünsche – Anregungen

Alex Körber weist auf die neue Datenschutzrichtlinie ab 25. Mai hin. Dies betrifft AG Lauf bzgl. Ferienprogramms z.B. in Bezug auf Verwaltung von Teilnahmelisten. Anfrage an den KJR eine Unterweisung zu den neuen Datenschutzrichtlinien zu erhalten bspw. durch eine Abendschulung.

Bruni Schmidt erwidert: Der BJR erarbeitet gerade eine Handreichung. Wenn es da etwas Neues gibt, werden wir die Infos schnellstmöglich an die Vereine weitergeben.

Am 12.05. findet eine Schulung vom WinWinFreiwilligenzentrum zum Thema Datenschutzrichtlinie statt, die jedoch bereits ausgebucht ist. Der KJR fragt WinWin Freiwilligenzentrum nach diesen Referenten.

Es gibt außerdem das Dokument „Datenschutzgrundverordnung für kleine Vereine und Unternehmen“ auf der Homepage der Bayerischen Landesdatenschutzbehörde in welchem viele wissenswerte Informationen zusammengefasst sind. https://www.lida.bayern.de/media/muster_1_veerein.pdf

Maurizio Schneider: Martin Holzner vom BJR hat Schulungen angeboten, aber es stehen noch keine konkreten Termine fest.

Bruni Schmidt sichert schnellstmöglich Schulungstermine zu.

Alex Körber stellt Projekt Stärkenberater, zur Stärkung des Ehrenamts, vor. Die Ausbildung dauert ein halbes Jahr und umfasst 4 Wochenenden zum Thema Beratungstechnik. Inhalte: Wer bzw. wie soll beraten werden? Z.B. zu Themen wie: Ich brauche einen Vorstand, Ich brauche einen Jugendraum, Ich habe keine Ahnung wie Jugendarbeit funktioniert. Der Stärkenberater informiert über solche und weitere Themen, dieser kann in der NaturfreundeGeschäftsstelle in Nürnberg angefragt werden.

Weitere Wortmeldungen, Wünsche und Anregungen lagen nicht vor.

Vorsitzende Susanne Singer schließt die Sitzung um 22:01 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg. Sie bedankt sich beim Gastgeber, dem Jugendzentrum Feucht, und weist auf den neuen Veranstaltungsort im evangelischen Haus, Am Schlossplatz 5, 90518 Altdorf hin.

Manfred Schmid bietet eine kurze Hausführung an.

Feucht, den 24.04.2018

gez. Susanne Singer
Vorsitzende

gez. Susanne Hofmann
Protokoll